



Jungingen

Aktuell

Ausgabe 1/2 • Donnerstag, 08. Januar 2026

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

www.jungingen.de

EINLADUNG

zum

33. BÜRGERTREFF

Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr in der Festhalle
Schüttestraße 37 – 72417 Jungingen

Zum traditionellen Neujahrs-Bürgertreff sind alle Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, sowie zahlreiche Ehrengäste herzlich eingeladen. Ich würde mich freuen, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!

Unser Jubiläumsjahr ist zwar vorbei, und doch steht Besonderes auf dem Programm! Freuen Sie sich mit mir auf einen interessanten Abend, den wir im Anschluss mit kühlen Getränken und Fingerfood ausklingen lassen wollen. Die musikalische Umrahmung übernimmt in diesem Jahr das Querflöten-Ensemble der **Musikschule Hechingen und Umgebung** unter der Leitung von Hanns Stefan Doege.

PROGRAMM

BEGRÜßUNG UND ANSPRACHE

Bürgermeister Oliver Simmendinger informiert über das Jahr 2025 und gibt einen kurzen Ausblick auf 2026.

VERLEIHUNG DER STAUFERMEDAILLE

Ein Mitbürger erhält diese besondere Auszeichnung verliehen durch Landrat Günther-Martin Pauli

GEMEINSAMES SINGEN

Wir singen das Junginger Lied

VORSTELLUNG DES JUBILÄUMS-VIDEOS

Drei Tage feiern – 950 Jahre Jungingen! Zusammengefasst in einem kurzen Video-Film.

STEHENPFANG

Gemeinsam Unterhalten, Genießen und auf das neue Jahr Anstoßen!



Oliver Simmendinger
Oliver Simmendinger
Bürgermeister



GEMEINDE
JUNGINGEN
ZOLLERNALBKREIS

Veranstaltungen

Wann		Was	Wo	Beginn
Do	8 Jan	öffentliche Sitzung des Gemeinderats Haushaltsberatende Sitzung	Gemeindesaal	19:00 Uhr
Do	8 Jan	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Do	15 Jan	Neujahrs-Bürgertreff	Turnhalle	19:00 Uhr
Do	29 Jan	öffentliche Sitzung des Gemeinderats Haushaltsbeschluss	Gemeindesaal	19:00 Uhr

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.

Christbaumsammlung



Am kommenden **Samstag, den 10. Januar 2026**, sammelt der Sportverein die abgeschmückten Christbäume ein. Bitte legen Sie diese ab 9 Uhr am Straßenrand bereit.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Skiausfahrten 2026



Ski-Zunft Jungingen Hüttenwoche und Jugendcamp 2026



Skizunft Jungingen 1954 e.V. & Skiclub Ringingen 1980 e.V.

10.01. Après Skiausfahrt „ISCHGL“

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene ab 2008 & älter	120,- €	130,- €
Senioren ab 1960 & älter	110,- €	120,- €
Kinder/Jugendliche 2009-2018	110,- €	120,- €



- Anmeldeschluss: 27.12.2025
- Abfahrt: 4.30 Uhr Halle Jungingen - 4:45 Uhr Schulhaus Ringingen
- Rückfahrt: ca. 19:30 Uhr

28.02. Tagesausfahrt „SILVRETTA MONTAFON“

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Erwachsene ab 2006 & älter	100,- €	110,- €
Senioren ab 1960 & älter	90,- €	100,- €
Kinder/Jugendliche 2007-2019	75,- €	85,- €
Kinder ab 2020 & jünger	40,- €	50,- €



- Anmeldeschluss: 14.02.2026
- Abfahrt: 5.30 Uhr Schulhaus Ringingen - 5.45 Uhr Halle Jungingen
- Rückfahrt: ca. 16:00 Uhr

Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren, nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Bei Nichtteilnahme an der Ausfahrt, werden die Buskosten nicht zurückerstattet.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Konto des Skiclub Ringingen 1980e.V.

Als Verwendungszweck bitte die Ausfahrt, Namen & Jahrgang der teilnehmenden Personen, sowie den Zustiegsort angeben.

IBAN: DE35 6539 0120 0110 6660 11

Sonntag bis Freitag, 25.-30.01.2026 Skiwoche Skihütte Galm										
Abfahrt / Rückfahrt:	Eigene Hin- und Rückfahrt - tageweise buchbar!									
Anmeldeschluss:	Dienstag, 13. Januar 2026									
Teilnehmer:	Jedes Alter, Kinder bis 16 Jahre nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten									
Leistung / Kosten:	<table border="0"> <tr> <td>Übernachtung/Person</td> <td>Mitglieder</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> <tr> <td>Verpflegung / Skipass</td> <td>35,00 €</td> <td>40,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Jeder selbst</td> <td>Selbstverpflegenhütte</td> </tr> </table>	Übernachtung/Person	Mitglieder	Nichtmitglieder	Verpflegung / Skipass	35,00 €	40,00 €		Jeder selbst	Selbstverpflegenhütte
Übernachtung/Person	Mitglieder	Nichtmitglieder								
Verpflegung / Skipass	35,00 €	40,00 €								
	Jeder selbst	Selbstverpflegenhütte								
Anmeldung/Bezahlung:	per Überweisung (Ski-Zunft Jungingen)									
Wochenende (Fr.-So.), 30.01-01.02.2026 Kinder- und Jugend-Camp Skihütte Galm										
Abfahrt:	Freitag 15:00 Uhr Turnhalle, Rückfahrt Sonntag ca. 15:30 Uhr ab Galm									
Anmeldeschluss:	Dienstag, 13. Januar 2026									
Teilnehmer:	Nur für Mitglieder der Ski-Zunft: Kinder und Jugendliche Ski- und Snowboardfahrer ab Jahrgang 2015. Ein sicheres Befahren leichter bis mittlerer Pisten wird vorausgesetzt. Betreuung durch erfahrene Ski- und Snowboardfahrer der Ski-Zunft. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass auch Kinder und Jugendliche, die sonst nicht die Möglichkeit haben regelmäßig in alpinem Gelände zu fahren, gerngesehene Teilnehmer sind.									
Leistung/Kosten:	<table border="0"> <tr> <td>Hin- und Rückfahrt, 2x Tagesskipass, 2x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erwachsene (nur Begleitpersonen)</td> <td>155,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kinder (Jg. 2007 - 2015)</td> <td>105,00 €</td> </tr> </table>	Hin- und Rückfahrt, 2x Tagesskipass, 2x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen		Erwachsene (nur Begleitpersonen)	155,00 €	Kinder (Jg. 2007 - 2015)	105,00 €			
Hin- und Rückfahrt, 2x Tagesskipass, 2x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen										
Erwachsene (nur Begleitpersonen)	155,00 €									
Kinder (Jg. 2007 - 2015)	105,00 €									
Anmeldung/Bezahlung:	per Überweisung (Ski-Zunft Jungingen) Kinder und Jugendliche bitte Jahrgang angeben und Ausweis mitbringen.									

Info

Für Rückfragen steht Ihnen

Lukas Schuler
0160 7552342
skizunft-jungingen@gmx.de

www.skizunft-jungingen.de
jederzeit zur Verfügung

Anmeldung

per Überweisung (Ski-Zunft Jungingen)

SparKasse Zellersalb
IBAN: DE76 6535 1260 0070 0184 34
SWIFT/BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Zellersalb
IBAN: DE80 6539 0120 0117 8270 02
SWIFT/BIC: GENODE31EB1

Die Verwaltung informiert



Landesfamilienpass 2026

Für Inhaber des Landesfamilienpasses gibt es ab sofort Gutscheinkarten.

Diese können auf dem Bürgerbüro abgeholt werden.

Die Verwendung des Passes ist auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. So können Kinder den Landesfamilienpass alleine oder mit höchstens zwei der im Pass eingetragenen Erwachsenen nutzen. In den Pass eingetragen werden können neben der berechtigten Person auch weitere vier Begleitpersonen. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigt sind und die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben, und
- Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Wir empfehlen Ihnen, sich zuvor im Internet oder telefonisch beim jeweiligen Anbieter über die Öffnungszeiten und die Eintrittspreise zu informieren.

Eine Liste aller Angebote finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration unter:
www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass
www.baden-wuerttemberg.de/de/bw-gestalten/gerechtes-baden-wuerttemberg/familie-kinder/landesfamilienpass

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-

Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen, Tel. 116117

Zollernalb Klinikum

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 09:00 bis 19:00 Uhr

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 01801 116116

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen steht Ihnen für den Zollernalbkreis der zahnmedizinische Notdienst unter folgender Telefonnummer zur Verfügung.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel. 116117

Kinder-Notfallpraxis Tübingen
Universitätsklinikum Tübingen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Hoppe-Seyler-Str. 1
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 10:00 bis 18:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 31
72764 Reutlingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage 9:00 bis 13:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr

HNO-Ärztliche Bereitschaftspraxis Tübingen, Tel. 116117

Universitätsklinikum Tübingen
Elfriede-Aulhornstr. 5
72076 Tübingen

Öffnungszeiten

Sa., So. und Feiertage von 8:00 bis 20:00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe, Tel. 07433 9092-0

Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30
72336 Balingen

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Telefonseelsorge Neckar-Alb

Tag und Nacht erreichbar unter Tel. 0800 111-0-111

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e. V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Koordinatorin und Ansprechpartner:
Anna Hömens, Tel. 07471 9300125
a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de
Hospizhandy 0159 04693741
Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12
schaefer@skm-zollern.de
Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

Donnerstag, 08.01.2026

Untere Apotheke Ebingen, Europaplatz 3,
Tel. 07431-2240
Do. 8:30 bis Fr. 8:30 Uhr

Freitag, 09.01.2026

Schlossberg-Apotheke Ebingen, Schmiechastr. 50,
Tel. 07431-934794
Fr. 8:30 bis Sa. 8:30 Uhr

Samstag, 10.01.2026

Untere Apotheke Ebingen, Europaplatz 3,
Tel. 07431-2240
Sa. 8:30 bis So. 8:30 Uhr

Sonntag, 11.01.2026

Elisabeth-Apotheke Burladingen, Rathausplatz 8,
Tel. 07475-339
So. 8:30 bis Mo. 8:30 Uhr

Montag, 12.01.2026

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8,
Tel. 07471-15562
Mo. 8:30 bis Di. 8:30 Uhr

Dienstag, 13.01.2026

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1,
Tel. 07471-2387
Di. 8:30 bis Mi. 8:30 Uhr

Mittwoch, 14.01.2026

Friedrich-Apotheke Balingen, Friedrichstr. 17,
Tel. 07433-904460
Mi. 8:30 bis Do. 8:30 Uhr

Aktuelle Informationen



Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.minijob-zentrale.de.

Outdoorliebling Zollernalb präsentiert sich auf der CMT

Zollernalbkreis. Vom 17. bis 25. Januar 2026 kommt man auf der Messe Stuttgart ein weiteres Mal ins Träumen: In unmittelbarer Nähe zum Stuttgarter Flughafen präsentieren sich auf der weltgrößten Tourismusmesse CMT, neben dem Bereich Caravanning, wieder die verschiedensten Länder und Destinationen. Ob Fernreise, Städtetrip, Kultur oder Outdoor, hier findet jeder den Urlaub, der zu ihm passt. Letzteres ist ein Spezialgebiet der Zollernalb, die sich unter anderem als Wander- und Raddestination weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat und bei ihrer Hausmesse natürlich nicht fehlen darf.

In Halle 6, am Stand 6B81, hat die Zollernalb-Touristinfo erneut neun Tage lang viel Erlebens- und Wissenswertes im Gepäck, kompetent unterstützt von Balingen, Burladingen, Haigerloch, Hechingen, Jungingen, Meßstetten, dem Oberen Schlichemtal und Rosenfeld. Das Markenzeichen des Landkreises, die majestätische Burg Hohenzollern, ist gegenüber präsent, die Albstädter Wandermarke Traufgänge am Counter direkt nebenan zu finden. An den ersten drei Messetagen, vom 17. bis zum 19. Januar, ist die Zollernalb zudem in der Halle 9, Stand 9B12, bei der Sonderausstellung Fahrrad- & WanderReisen aktiv.

Ein Besuch auf der CMT lohnt sich immer, warten neben den zahlreichen Ausstellern aus nah und fern auch auf der Bühne täglich ganz unterschiedliche, spannende Programmpunkte. So macht der ADFC die Besuchenden „Fit für den Fahrradrurlaub“, während der Schwäbische Albverein interessante Einblicke in seinen Fernwanderweg Albsteig (HW1) gibt, der in Teilen über die Zollernalb führt. Genauso wie der Martinusweg, der zwischen seinem Start in Ungarn und dem Ziel in Tours unter anderem durch Nusplingen und Hechingen verläuft und ebenfalls seinen großen Bühnenauftritt hat.

Keine Fern-, sondern 22 reizvolle Rundtouren, allesamt gut machbar an einem Tag, bietet die Wanderbroschüre „SO HOCH. SO TIEF. SO WEIT“ der Zollernalb-Touristinfo, die pünktlich zur CMT, durch weitere Touren ergänzt, neu aufgelegt wurde. Erweitert wurde auch die humorvoll gestaltete Postkartenserie, die unterschiedliche Themengebiete wie Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen oder Geologie auf der Zollernalb aufgreift und die Besuchenden mittels QR-Code direkt zu den entsprechenden Rubriken auf der umfassenden Website www.zollernalb.com leitet.

Auch bei der CMT 2026 steht der Familiensonntag wieder im Fokus: Am 25. Januar haben Kinder bis einschließlich 15 Jahren freien Eintritt. Die Zollernalb-Touristinfo ist an diesem Tag erneut mit einer besonderen Mitmachaktion dabei, berichtet Geschäftsführerin Silke Leibold: „Unser Memo-Spiel mit kunterbunten Motiven aus der Zollernalb lädt Klein und Groß wieder zur Challenge ein. Wer findet am schnellsten alle Motivpaare? Natürlich warten auch diesmal attraktive Preise auf die Teilnehmenden.“

Berufsberatung für Erwachsene in der VHS Hechingen

Sprechstunde am 15. Januar von 9 bis 14 Uhr

Wo kann ich berufliches Wissen updaten? Wie kann ich mehr Verantwortung im Job übernehmen? Wer bezahlt meine Weiterbildung? Was könnte mein nächster Karriereschritt sein? Wie schaffe ich es nach Kindererziehung oder Pflege zurück in die Berufswelt?

Katja Danhammer, Berufsberaterin für Erwachsene, beantwortet diese und weitere Fragen in ihrer Sprechstunde mit persönlichen Einzelgesprächen in der VHS Hechingen in der Münzgasse 4/1 in Hechingen am 15. Januar von 9 bis 14 Uhr.

Anmeldungen für ein Zeitfenster zur kostenlosen Beratung im persönlichen Gespräch im Rahmen der Sprechstunde mit der Kursnummer 5606 sind noch bis zum 13. Januar unter <https://www.vhs-hechingen.de/beratungstage> direkt auf der Homepage der VHS Hechingen möglich.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

2. Sonntag nach Weihnachten / Mk 6, 45-52

Freitag, 09. Januar

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

Sonntag nach Erscheinung - Taufe des Herrn / Mt 3, 13-17

Samstag, 10. Januar

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Hl. Messe Gedenken für Giovanni Cannito

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe

Montag, 12. Januar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

Dienstag, 13. Januar - Hl. Hilarius von Poitiers

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

17.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café.

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz

Donnerstag, 15. Januar

16.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Rosenkranz

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Hl. Messe

Freitag, 16. Januar

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

2. Sonntag im Jahreskreis / Joh 1, 29-34

Samstag, 17. Januar - Hl. Antonius, Mönchsvater

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Hl. Messe mit Tauffeier

18.30 Uhr Killer Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Hl. Messe Gedenken für Elisabeth Hauser

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Hl. Messe

17.00 Uhr Schlatt St. Dionysius: Rosenkranz im Pfarrheim

18.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Rosenkranz

18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Hl. Messe

Kath. Büro Burladingen

Kirchweg 10, 72393 Burladingen

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30-11:30 Uhr

Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Donnerstag: 9:30-11:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Melanie Schülzle

Tel.: 07475/351 (während der Öffnungszeiten)

Das zentrale Pfarrbüro in Hechingen steht für alle Anliegen ebenfalls zur Verfügung.

Zentrales Pfarrbüro:

Kirchplatz 6, 72379 Hechingen

Tel.: 07471/9363-33, info@kath-hechingen.de,

www.katholisch-zollern.de

In pastoralen und seelsorgerlichen Anliegen steht Ihnen das Seelsorgeteam vor Ort zur Verfügung:

Pfarrer Joachim Greulich, 0176/111 293 68,

greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch, 07475/9151474,

hoch@kath-hechingen.de

MITTEILUNG FÜR ALLE GEMEINDEN

Investitur und Einführung der Leitungspersonen

Am 01.01.2026 ist der offizielle Start der neuen römisch-katholischen Kirchengemeinde Zollern mit ihren 39 Gemeinden als Pfarrei St. Jakobus. Die Pfarrkirche ist St. Jakobus in Hechingen. Für diesen Neustart einer Pfarrei braucht es ein vom Bischof eingesetztes Leitungsteam. Diese feierliche Einsetzung feiern wir als Gesamtpfarrei am **Mittwoch, 21. Jan. 2026**, in einem feierlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr in St. Jakobus, Hechingen. Domkapitular Michael Hauser aus Freiburg wird die Investitur von Pfr. Thomas Fürst und die Einführung des Kernteams mit Pfr. Holger Cerff, Ulrike Mayer-Klaus und Dr. Barbara Feichtinger als leitende Referentinnen und Fr. Daniela Hatzenbühler als stellv. Pfarreiökonomin vornehmen. Zu diesem Gottesdienst sind alle Mitchristen der neuen Kirchengemeinde recht herzlich eingeladen. Kommen Sie zahlreich, damit wir uns im Gebet für den gemeinsamen Weg in die Zukunft durch Jesus Christus stärken lassen können. Thomas Fürst, Pfr.

BURLADINGEN

Krankenkommunion im Haus Fehlatal 2026

Immer mittwochs um 14.30 Uhr

14. Januar, 25. Februar, 15. April, 27. Mai, 08. Juli 2026

Seniorenachmittag

Das Forum älterwerden lädt zum Seniorenachmittag herzlich ein.

Wir treffen uns am Dienstag, 20. Januar 2026, um 14:00 Uhr im Pfarrsaal St. Fidelis.

Unter anderem mit Bewegung und Gedächtnistraining und Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen freuen sich Annemarie Kanz und Team.

Evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 09. Januar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 11. Januar

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (Pfarrerin Heinzmann)

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Taufen** (Pfarrerin Heinzmann)

Montag, 12. Januar

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Mittwoch, 14. Januar

15.15 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Kalkofen)

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Bibelgesprächskreis**

Donnerstag, 15. Januar

16.00 Uhr Marienheim, **Altenheim-Gottesdienst**

Freitag, 16. Januar

16.00 Uhr kath. Gemeindehaus, **ökumen. Aktion „Suppe & mehr“**, Gespräche bei Suppe und Brot

16.00 Uhr St. Elisabeth, **Altenheim-Gottesdienst**

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

10.30 Uhr Johanneskirche, **Gottesdienst mit Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats** (Pfarrer Kalkofen, Pfarrer Steiner, Pfarrerin Heinzmann), musikalische Begleitung: Posaunenchor

An-ge-dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, wenige Tage ist das neue Jahr alt. Ich hoffe, Sie sind gut in dieses neue Jahr gekommen. „Siehe, ich mache alles neu!“, kündigt Gott im Bibelvers an, der als Motto über diesem neuen Jahr

steht. Der Beginn eines Jahres ist auch ein Neuanfang. So ein Neuanfang tut mitunter gut. Zumindest für einen Augenblick hat man das Gefühl, von vorne anfangen zu können, als ob das Vergangene gar nicht gewesen wäre. Möglichst unbeschwert soll so ein Neuanfang sein.

Wenn Gott sagt: „Siehe, ich mache alles neu!“ ermöglicht er uns solch einen unbeschwerten Anfang von vorne, vom Nullpunkt. Um diesen Neuanfang geht es, wenn Christinnen und Christen von der Vergebung der Schuld sprechen und davon, dass Gott dem Bösen seine Macht nimmt. Denn unsere Schuld und das Böse, das wir in unserem Leben erfahren, lasten auf uns. Sie machen uns das Leben schwer.

Manchmal sagen Menschen mit einem Seufzer: „Wenn ich doch noch mal von vorne, bei null anfangen könnte, dann ...“. Ja, was dann? Was wäre gleich, was wäre anders, neu? Einerseits erscheint es verlockend, einen Teil des Lebens oder gar das ganze Leben neu und von vorn, anders, besser leben zu können. Wie viel besser und schöner das Leben dann wohl wäre? All unsere Tagträume von der Olympiasiegerin, über den gefeierten Star bis zum hochgeachteten Wissenschaftler, würden wahr werden. Doch wäre unser Leben, mein Leben damit schöner, besser, sinnvoller als das Leben, das ich gerade lebe?

Andererseits scheuen Menschen vor einem ganz neuen, ganz anderen Leben zurück. Denn damit sind auch Unsicherheit und Ungewissheit verbunden. Das neue Leben birgt das Risiko, dass es anders, nicht so schön und gut wird, wie wir es uns vorstellen. Plötzlich zeigt sich, dieses andere neue Leben hat auch Schattenseiten. Es ist gut, dass nicht wir Menschen in unserem eigenen Leben oder in dieser ganzen Welt alles neu machen. Ich fürchte, damit würden wir fürchterlich scheitern. Schon zu oft meinten Menschen, das Leben neu machen zu sollen. „Make America great again!“ ist so ein Versuch, alles neu zu machen. Es reicht, wenn wir das eine oder andere in unserem Leben, in dieser Welt neu machen.

„Siehe, ich, Gott mache alles neu!“ Es ist besser, Gott den Neuanfang unseres Lebens, dieser Welt zu überlassen. Diese Renovierung – wörtlich Neumachung – durch Gott beginnt klein und unscheinbar, von der großen Weltöffentlichkeit unbemerkt zunächst in einem Stall in Bethlehem. Daran haben wir uns Weihnachten erinnert. Am kommenden ersten Sonntag nach dem Erscheinungsfest, nach Dreikönig, steht die Erzählung von der Taufe von Jesus. Bei der Taufe und mit der Taufe sagt Gott zu jedem Täufling und zu jedem Getauften: „Siehe, ich mache alles neu!“. Deswegen rät Martin Luther: „Man soll jeden Tag in die Taufe hineinkriechen, damit man frisch belebt wieder daraus hervorkommt.“

Vielleicht nutzen Sie einen der kommenden Tage, um sich an Ihre Taufe zu erinnern, indem Sie nachsehen, wann Sie getauft wurden, welchen Bibelvers Sie als Taufspruch, als Motto für Ihr Leben bekommen haben und sehen sich das eine oder andere Bild Ihrer Taufe und des Tauffestes an.

Ihr Frank Steiner

Einladung zur Hauptversammlung

Am **Samstag, am 24.01.2026, 19.00 Uhr** findet die Hauptversammlung der Feuerwehr Jungingen im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

Tagesordnung:

Punkt 1: Begrüßung

Punkt 2: Totenehrung

Punkt 3: Bericht des Kommandanten

Punkt 4: Kassenbericht

Punkt 5: Bericht Kassenprüfer

Punkt 6: Bericht Jugendfeuerwehr

Punkt 7: Bericht aus der Altersabteilung

Punkt 8: Entlastung

Punkt 9: Grußworte Bürgermeister

Punkt 10: Grußworte Gäste

Punkt 11: Wahlen – Kassierer

Punkt 12: Ehrungen/Beförderungen

Punkt 13: Wünsche und Anträge

Punkt 14: Verschiedenes

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Musikproben / Auftritte:

Freitag, 09.01.2026: Probe kleine Besetzung



Seniorentreff

Am **Donnerstag, 8. Januar 2026**, findet wie gewohnt ab 14:00 Uhr der Seniorentreff im Gemeindesaal statt. Bitte denkt an eure Geschenke, da wir wieder Schrottwichteln wollen. Also bringt alle was mit.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr wieder auf euch.

Euer Seniorentreff-Team



Wassonstnochinteressiert

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Jungingen



Einsatz Nr. 10

Am vergangenen Freitag, den 12.12.2025, wurden wir um 18:50 Uhr zu einem Kaminbrand alarmiert. Nach der ersten Erkundung stellte sich heraus, dass der Kamin lediglich im oberen Teil brannte. Durch die Drehleiter der Feuerwehr Hechingen wurde das Dach nach einer Brandausbreitung abgesucht. Es konnte zum Glück nichts festgestellt werden. Der hinzugerufene Schornsteinfeger putzte den Kamin durch und wir haben die restliche Glut und Asche unten aus dem Kamin entnommen, nach außen gebracht, in ein hitzebeständiges Gefäß gefüllt und mit Wasser abgelöscht. Der Einsatz war nach rund 2 Stunden beendet.

Einsatz Nr. 11

Am 30.12.2025 wurden wir ein letztes Mal alarmiert. Grund dafür war eine Ölspur, welche sich von der Kreuzung An der Sägmühle und B32 bis auf den Parkplatz des Netto zog. Diese wurde mittels Ölbindemittel aufgenommen.

Aus dem Verlag

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikelstar, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikelstar eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de